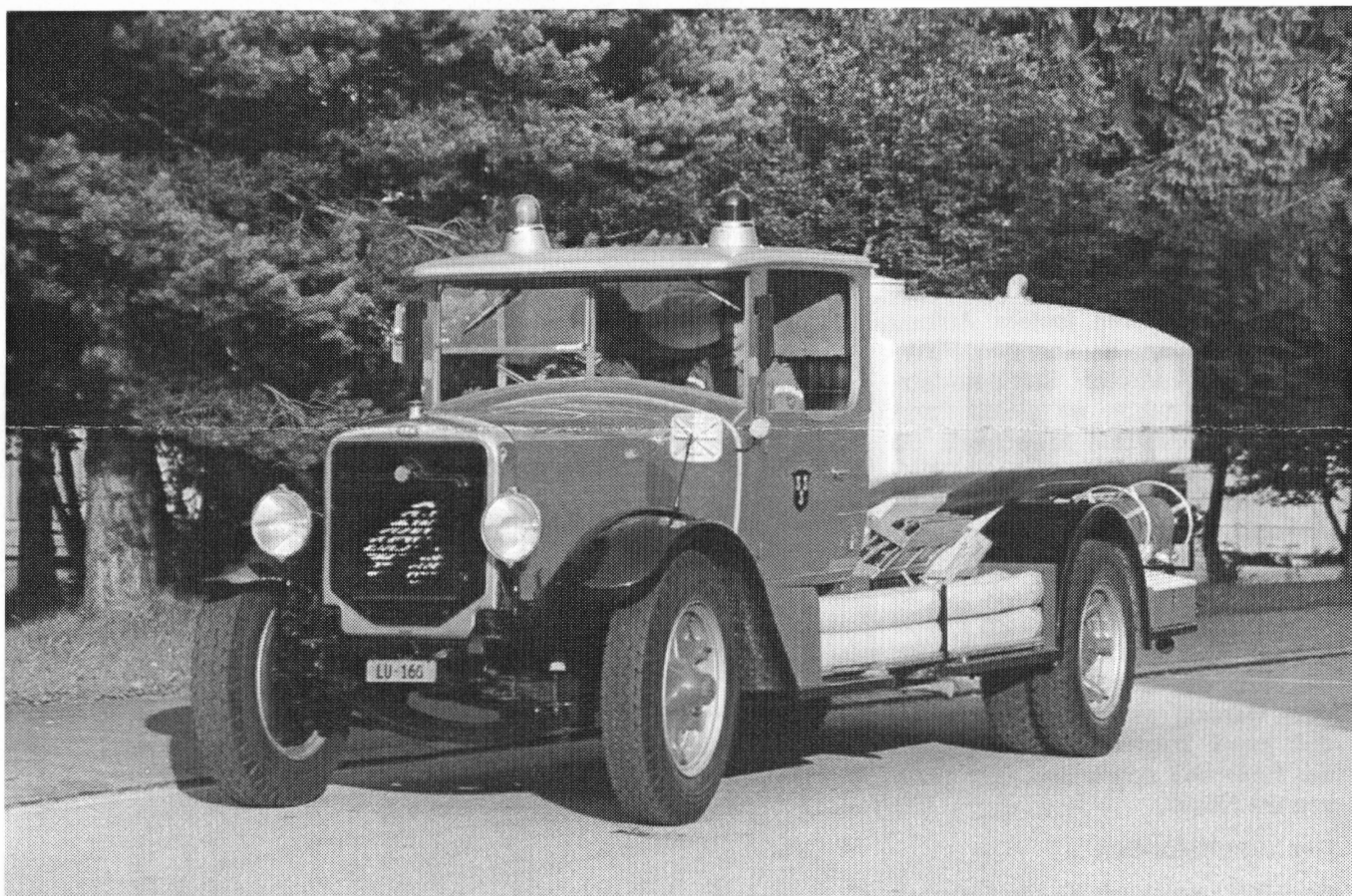




# "FBW-ZYT"

DIE AKTUELLEN CLUB-NEWS

SOMMER 1999



*Der Feuerwehrwagen FBW Typ Z mit Jahrgang 1928 der Feuerwehr Emmen war an diesem Treffen erstmals dabei. Besten Dank an Jakob Flüher.*

## DER FBW-CLUB MACHT MOBIL ...

Unter diesem Motto fand am 26. Juni 1999 in Hinwil auf dem Gelände der Frischbeton und Belags AG das sechste FBW-Treffen statt. Mit 92 rollenden Kulturgütern der Marke FBW wurde ein neuer Rekord an teilnehmenden Fahrzeugen erreicht.

### **Wenn die Röllin AG rollt ...**

... dann sind mit Sicherheit FBW-Fahrzeuge unterwegs. Für die Fahrt nach Hinwil bildete Willi Röllin kur-

zerhand einen Konvoi aus vierzehn Fahrzeugen, die am früheren Morgen im Hirzel starteten und kurz nach acht Uhr in Hinwil eintrafen. Weil der pingelige Fahrzeugfotograf des FBW-Clubs mit der Einfahrtsrichtung des Konvois nicht zufrieden war, legten die Fahrzeuge nochmals eine Zusatzschleife ein. Diese schnelle und imposante Wendeaktion liess die FBW-Herzen der Zaungäste einen Moment lang höher

schlagen. Allein die ausgestellten 22 Fahrzeuge der Röllin AG zwischen Jahrgang 1925 bis 1981 waren ein Mittelpunkt für die technisch interessierten Besucher, denn eine so grosse Auswahl an verschiedenen Typen und Motoren von einer Firma, waren noch nie an einem FBW-Treffen vertreten. *Wir danken Willi Röllin und seinen Chauffeuren für diese gelungene Überraschung am diesjährigen FBW-Treffen!*

**Busse, Busse und nochmals ...**

... soweit das Auge in einer Kolonne reicht. Für den öffentlichen Verkehr und für Oldtimerfahrten stehen noch einige FBW-Busse im Einsatz, die im Besitz von Verkehrsbetrieben und Privaten sind. So rollte beispielsweise der Tramverein Bern (TVB) mit einem Gelenkbus 91U (1969) von Bern nach Hinwil. Die Busbenützer in den Ortschaften Uster und Wetzikon fragten sich wohl am Samstag Morgen, ob sich dieser dunkelgrüne "Berner" auf das Netz der VZO verirrt hat. Die grosse Anzahl an verschiedenen Typen war für die Buskenner sehr interessant, denn die feinen Unterschiede der verschiedenen ehemaligen Schweizer Carrossiereaufbauer konnten so im Massstab 1:1 betrachtet werden.

**Lastwagen und wiedergeborene ...**

... in der Ausführung als Kipper oder als Lastwagen mit festem Aufbau waren auch am diesjährigen FBW-Ausstellung vertreten. Seit dem letzten Treffen haben wir einige Fahrzeuge den Besitzer gewechselt. So sind beispielsweise alle FBW-Fahrzeuge bei der Swisscom AG verkauft worden. Je ein Fahrzeug sind nun bei Ueli Roth in Dürnten und bei Michel Röllin in Rotkreuz im Einsatz und sind so vor dem Export gerettet worden. Das ein FBW auch mit einer fremder Kabine von MAN oder Renault wiederverwendet werden kann, zeigten zwei Fahrzeuge der Röllin AG sowie das Fahrzeuge von Edi Nüssli.

**Der Xundheits-Bus ...**

Ein FBW unterwegs für die Gesundheit, so kann man den Einsatz des Xundheits-Busses umschreiben. Auf Initiative unseres Clubmitgliedes Uschi Weber aus Zürich nahm der Xundheits-Bus zum zweiten Mal am FBW-Treffen teil. Zum wahren Renner und einer der Hauptattraktionen entwickelte sich dieser Treffpunkt für eine Gesundheitsanalyse durch kompetentes Fachpersonal.

**Danke an Helfer und Teilnehmer ...**

*Wir danken Uschi Weber und seinem Team sowie allen unseren treuen Helfern und Teilnehmern dieses FBW-Treffens für den geleisteten Einsatz und den Besuch in Hinwil.*



*Der Alpenwagen FBW/FHS NL40, DD-A, 1954 von Hans Rüegg aus Hinwil. Eine Augenweide ...*



*Zum zweiten Mal geboren: Bei der E. Nüssli in Agasul FBW U520, EU6A, 1981 mit neuer Kabine.*



*Ein wahrer Hit für alle Besucher am Treffen: Der Xundheits-Bus FBW/Tüscher 50U, EU2A, 1972.*

## GROSSER BAHNHOF FÜR MARTIN PREISIG UND SEIN FBW/TÜSCHER 40U

Der pflichtbewusste Postautohalter konnte nach 50jähriger Tätigkeit im Postautodienst, wovon fast 20 Jahre auf den Tag genau als Postautohalter auf der Linie Affeltrangen-Aadorf, sein FBW 40 U mit Jahrgang 1980 am Abend des 29. Mai 1999 nach der letzten Fahrt versorgen. Zu dieser nicht alltäglichen Abschiedsfahrt begleiteten Martin Preisig auf der Strecke Aadorf - Affeltrangen sieben FBW- und Saurer-Fahrzeuge. In fast jeder Gemeinde entlang der Kursroute wurde der Postautohalter von den Fahrgästen und Behördenvertretern erwartet und mit verschiedenen Darbietungen offiziell verabschiedet.

In Affeltrangen fand der offizielle Anlass organisiert durch den Postautodienst Schaffhausen-Thurgau statt. Mit musikalischen Einlagen, Ansprachen und der Taufe von zwei neuen Publicar, wurde die neue Dienstleistung "Publicar" offiziell in der Region Frauenfeld vorgestellt. Als Rückblick auf die nostalgischen Zeiten des Postautos wurde als eine Oldtimerrundfahrt mit dem FBW C40U, EDU-A, von Beat Wegmüller aus Atikon ZH durchgeführt.

### Achtung:

Die FBW-Clubreise findet bereits am 22. August 1999 statt. Die Anmeldung wird mit diesem Versand verschickt.

### Anmeldeschluss:

**7. August 1999**



*In Stettfurt wurde gleichentags der Posthalter pensioniert. Während die FBW und Saurer geduldig am Strassenrand auf die Weiterfahrt warteten, konnten die Passagiere im Festzelt den Durst mit Apfelmost und Mineralwasser löschen.*



*Nach der letzten Fahrt um 19.30 h am 29. Mai 1999 wird Martin Preisig vom FBW-Club im Posauto mit Jahrgang 1925 zum Nachtessen auf das Schloss Sonnenberg entführt. Dieser Anlass bleibt Martin Preisig noch lange in Erinnerung ...*

## MORGENBRUNCH UND GV 1999 IM FBW-MUSEUM

Der beliebte Morgenbrunch für die ganze Familie und die anschliessende Generalversammlung konnte in diesem Jahr erstmals im FBW-Museum durchgeführt werden. Beim reichhaltigen Morgenbuffet wurde der grosse und kleine Hunger aller 120 Mitglieder und Gäste gestillt.

So konnte der zweite Teil dieses Anlasses die Generalversammlung durchgeführt werden. Wie in den vergangenen Jahren liess der Prä-

sident Hans Billeter in seinem aufgelockerten und abwechslungsreichen Jahresbericht nochmals die wichtigen Stationen des ereignisreichen 1998 aufleben.

Im trockenen Zahlenteil wurde den Mitgliedern die Jahresrechnung 1998 und die Bauabrechnung für das FBW-Museum präsentiert.

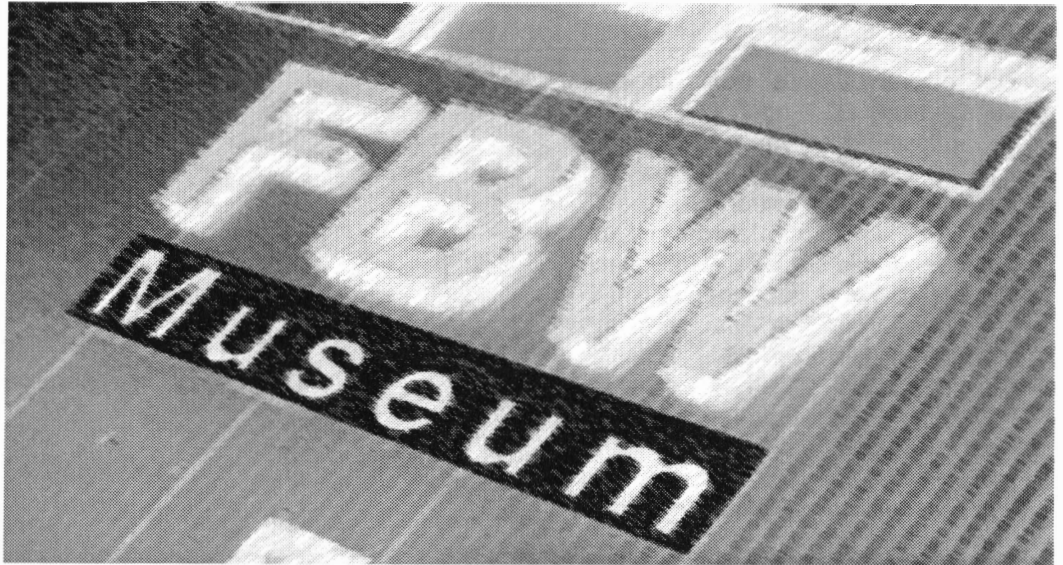
In den verschiedenen Abstimmungen wurde dem Präsidenten und dem Vorstand die Decharge erteilt

und die Jahresrechnung 1998, die Baukostenabrechnung der Revisoren-Bericht und das Budget 1999 gutgeheissen.

Der Antrag des Vorstandes, dass ab dem Jahr 2000 nur noch **Mitglieder/in** und **Lehrling/in** aufgenommen werden, wurde von der Versammlung angenommen.

Somit wird der Beitrag für den Status Mitglied **Fr. 60.00** und für den Status Lehrling **Fr. 30.00** betragen.

# Der Treffpunkt: In Wetzikon



## Für einzigartige Nutzfahrzeuge ...

- Unter dem Motto Technik zum Anfassen: Ausstellung mit 13 Originalfahrzeugen zwischen 1917 und 1974
- Lebendige Technik: Ausstellung mit Motoren, Getrieben und einem einzigartigen Querschnittmodell einer Antriebsgruppe mit EDU-Unterflurmotor
- Chronik einer Firma: Ausstellung mit Konstruktionsplänen und Fotos über FBW
- Für Hunger und Durst: Zwischenhalt im gemütlichen Sechs-Kant-Stübli
- Offen: Immer am 1. und 3. Sonntag im Monat zwischen 11.00 h und 16.00 h oder für Gruppenbesuche nach Vereinbarung

## WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR ...

- ⇒ **Hans Billeter, Männedorf, Tel. und Fax 01 920 06 39**
- Präsident FBW-Club, FBW Ersatzteilverkauf, Verkauf FBW-Club-Artikel Shop
- ⇒ **Reto Bereuter, Bereuter AG, Volketswil, Tel. 01 945 41 31, Fax 01 945 51 53 (Bürozeit)**
- FBW-Museum, Führungen durchs FBW-Museum, Reservation „Sechs-Kant Stübli“ im FBW-Museum
- ⇒ **Willy Störchlin, Jona, Tel. 055 210 76 75**
- Ressort Archiv des FBW-Club und Datensammlung von FBW-Fahrzeugen
- ⇒ **Peter Meyer, Rapperswil BE, Tel. 031 872 02 25, E-Mail: peter.meyer@bluewin.ch**
- Ressort Presse und Fotos, Redaktion „FBW-Zyt“
- ⇒ **fbw.museum@bluewin.ch**

## IMPRESSUM

- **Herausgeber** FBW-Club
- **Redaktion** FBW-Club, Peter Meyer, Wierezwil, 3255 Rapperswil, Telefon 031 872 02 25, FAX 031 872 02 26
- **Auflage** Aktuelle Zahl der Clubmitglieder
- **Erscheint** nach Bedarf